



[« zurück](#)

[Send a friend](#) | [Newsletter bestellen](#) | [Druckversion](#)

Dauer: 2 Stunden 45 Minuten | Eine Pause

GIUSEPPE VERDI LA TRAVIATA



Melodramma in drei Akten

Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman *La dame aux camélias* von Alexandre Dumas Fils

Uraufführung am 6. März 1853 in Venedig

Premiere an der Deutschen Oper Berlin am 20. November 1999

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung	YVES ABEL ROBERTO RIZZI BRIGNOLI (08.01.11 21.01.11) EVAN REGISTER (06.02.11)
Inszenierung	GÖTZ FRIEDRICH
Bühne	FRANK PHILIPP SCHLÖSSMANN
Kostüme	KLAUS BRUNS
Licht	ULRICH NIEPEL
Chöre	THOMAS RICHTER
Choreographische Mitarbeit	KLAUS BEELITZ

Violetta Valéry	IRINA LUNGU PATRIZIA CIOFI (31.12.10 08.01.11 21.01.11) ANJA HARTEROS (06.02.11)
Alfredo Germont	DAVID LOMELI YOSEP KANG

	(31.12.10)
	VITTORIO GRIGOLO
	(08.01.11 21.01.11)
	TOMISLAV MUZEK
	(06.02.11)
Giorgio Germont	MARKUS BRÜCK
	N. N.
	(31.12.10)
	LEO NUCCI
	(08.01.11 21.01.11)
	SIMON KEENLYSIDE
	(06.02.11)
Flora Bervoix	JULIA BENZINGER
	JANA KURUCOVÁ
	(08.01.11 21.01.11 06.02.11)
Annina	REBECCA JO LOEB
	MARTINA WELSCHENBACH
	(08.01.11 21.01.11 06.02.11)
Gaston	BURKHARD ULRICH
	GREGORY WARREN
	(31.12.10 08.01.11 21.01.11 06.02.11)
Baron Douphol	LENUS CARLSON
Marquis D'Obigny	ANDREI BONDARENKO
	SIMON PAULY
	(08.01.11 21.01.11 06.02.11)
Doktor Grenvil	BEN WAGER
Giuseppe	GREGORY WARREN
	PAUL KAUFMANN
	(31.12.10 08.01.11 21.01.11 06.02.11)
Ein Bote	SETH CARICO
Ein Diener bei Flora	HOLGER GERBERDING
	CHOR DER DEUTSCHEN OPER BERLIN
	ORCHESTER DER DEUTSCHEN OPER BERLIN

Eine junge Dame der Pariser Halbwelt, tödlich erkrankt an Schwindsucht, verzichtet auf die Liebe ihres Lebens. Erst an ihrem Sterbebett begreift ihr Geliebter, dass ihr Opfer allein ihm galt. Eine Randfigur der Gesellschaft zerbricht an der Borniertheit bürgerlicher Konvention – dieses Grundmotiv Verdis, ohne Sentimentalität, aber mit genauem Blick auf die inneren Beweggründe der Figuren inszeniert, verdichtet sich in einer seiner populärsten Opern zur Tragödie, wie sie herzerreißender nicht sein könnte.

[» Pressestimmen «](#)
[» Informationen zu Inhalt und Interpretation «](#)
[» Bilder «](#)

Mit Unterstützung von Krone Management und Technologie sowie Herrn Klaus Krone

45 Minuten vor Vorstellungsbeginn: **Einführung** im Rang-Foyer rechts

Weitere Vorstellungen
22., 29., 31., 31. Dezember 2010
08., 21. Januar 2011
06. Februar 2011
